

Finanztest hat Krankentagegeldversicherungen untersucht

17.05.2018 – Finanztest hat in der Juni-Ausgabe Krankentagegeldversicherung für gesetzlich Versicherte getestet. Bei den drei untersuchten Modellkunden schneidet die DKV mit „befriedigend“ und „ausreichend“ ab.

Finanztest hat die Krankentagegeldtarife von privaten Krankenversicherern untersucht, die allen gesetzlich Versicherten zugänglich sind. (Nicht im Test waren Tarife für privat Krankenversicherte).

Verglichen wurden insgesamt 76 Tarife für gesetzlich Krankenversicherte mit hohem Einkommen anhand von drei Modellkunden:

- Modellkunde 1:
33 Tarife für Arbeitnehmer, die ihr gesetzliches Krankengeld aufstocken.
- Modellkunde 2:
24 Tarife für gesetzlich krankenversicherte Freiberufler, die ihr Verdienstausrisiko komplett privat absichern und deshalb auf das gesetzliche Krankengeld ihrer Krankenkasse verzichten.
- Modellkunde 3:
19 Tarife für gesetzlich krankenversicherte Selbstständige, die Einnahmen vor dem Start des Krankengeldes wünschen und dieses später gleichzeitig ergänzen möchten.

Selbstständige, die freiwillig Mitglied einer gesetzlichen Krankenkasse sind, können wählen, ob sie das Krankengeld ihrer Kasse erhalten wollen oder finanzielle Risiken bei längerer Arbeitsunfähigkeit lieber komplett über einen privaten Versicherer absichern oder beides kombinieren.

Jeder Tarif wurde im Hinblick auf das Preis-Leistungs-Verhältnis für die Höhe des Tagegelds (70 Prozent Gewichtung) und die Verbraucherfreundlichkeit der weiteren Vertragsbedingungen (30 Prozent Gewichtung) bewertet.

Beim Modellfall für Arbeitnehmer wird der Tarif der DKV mit „befriedigend“ bewertet und liegt damit im Mittelfeld. Die Tarife der DKV für Freiberufler und Selbstständige werden jeweils mit "ausreichend" bewertet.

Was bei der Bewertung intransparent ist:

- Die DKV leistet auch bei Schwangerschaftserkrankungen außerhalb der Mutterschutzzeiten und bei laufender Arbeitsunfähigkeit auch bei stationärer REHA, AHB und Kurmaßnahme, nach vorheriger schriftlicher Zusage.

Was aber bieten die Krankentagegeldtarife der DKV tatsächlich? Worauf legen Kunden wert?

- Die DKV hat ein solides Angebot an Krankentagegeldversicherungen für die unterschiedlichsten Versicherungsnehmer. Stark im Wettbewerbsvergleich sind die Tarife im Bereich Spezialkrankentagegelder für das Verbandsgruppengeschäft.
- Der Leistungsbeginn ist aus einer Vielzahl von Karenzzeiten wählbar.
- Für viele Krankentagegeldtarife gilt ein KT-Höchstsatz von 520 Euro, damit liegt die DKV auf einem Spitzenniveau im Marktvergleich.
- Die optionale Verbindung von einem DKV Krankentagegeld und einer ERGO Berufsunfähigkeitsrente garantiert unter bestimmten Voraussetzungen den nahtlosen Übergang der Versicherungsleistungen bei Arbeitsunfähigkeit und Berufsunfähigkeit.

(Text: Petra Wahedi)